



Katrin Seifert
Leiterin Trainertreffen
Berlin-Brandenburg

Besuch im Bundestag: Intensiv – wie das Wetter

Beinahe hätten wir den Rundgang verpasst, so intensiv waren die Diskussion und der Austausch mit Maja Wallstein, Juso-Vorsitzende von Brandenburg, die Andrea Wicklein, MdB vertrat. Endlich hatten wir mal Zeit bekommen, auch Fragen loszuwerden. Und da gab es einige.

So interessierte sich Dorothea für die Lage in Potsdam und Brandenburg. Sie wünschte sich mehr Engagement der SPD auch bei den Jugendlichen, die sie zur Zeit als sehr politisch empfindet. Käthe forderte ein Umdenken hinsichtlich der Bündelung der linken Kräfte. Und Katrin stellte gleich mal die Frage in den Raum „Und wie hältst du es mit den Honoraren bei Bildungsträgern?“. Anlass dazu war die Information in der Presse, dass Deutschlehrer für Integrationskurse zukünftig 35 €/Std. erhalten sollen. Auch das reicht ja eigentlich noch nicht, um ein normales Leben abzusichern. Und wie sieht es denn dann generell mit den prekären Honoraren bei Bildungsträgern aus? Leider wurden wir da auf regionale Verantwortlichkeiten hingewiesen. Die Honorare für Integrationslehrer gehen vom BAMF, also vom Bund aus. Die Honorare in Bildungsträger sind zurückzuführen auf den Bildungsföderalismus. Die Dozenten haben keine starke Lobby.

Nur schwer konnten wir uns von der Diskussion lösen, um Wolfgang Eckstein, dem Kulturhistoriker durch den Bundestag zu folgen. Diesmal entzifferten wir u.a. kyrillische Buchstaben, d.h. Inschriften, die Offiziere und Soldaten der Sowjetarmee am Reichstag 1945 hinterlassen hatten. Wir stießen auf zahlreiche lebendige und tote Kunstwerke und erfuhren, dass der Bundestag mit seinen 10.000 Kunstwerken die größte Kunstaussstellung Deutschlands ist.

Und weil Herr Eckstein diesmal bald in eine andere Veranstaltung gerufen wurde und uns so allein lassen musste, bot er uns an, uns an einem Sonntag im Juli noch einmal durch den Bundestag zu führen. Aber auch so zog er in der kurzen Zeit alle in seinen Bann, so dass wir gern das Angebot aufgreifen. Sobald ich mehr weiß, melde ich mich wieder.

Mit Sonne verabschiedeten wir uns. Doch dann kam das Unwetter. Da saßen wir schon im Trockenen, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Eure Katrin
berlin@trainertreffen.de



Ralf Besser
Leiter Trainertreffen Bremen

Was kann alles im kommenden Trainertreffen in Bremen geschehen?

Variante A: Man trifft sich, entscheidet sich gemeinsam für einige Themen, tauscht sich darüber aus, nimmt Ideen mit und freut sich auf das nächste Treffen. Das ist der bisherige, gut funktionierende Ansatz.

Variante B: Man traut sich, spricht von sich, seinen Erfahrungen und kritischen Momenten in dem Traineralltag und nutzt die Zeit für eine kollegiale Beratung. So steht die persönliche Reflexion im Vordergrund. Das hat bisher eher indirekt stattgefunden.

Variante C: Man entwickelt gemeinsam neue methodische Ansätze, wie in einem der letzten Trainertreffen geschehen, vereinbart wer diesen Ansatz in welchem Kontext erprobt und experimentiert in der Praxis. So ist die Neugierde auf dem kommenden Trainertreffen groß, wie es gewirkt hat.

Variante D: Man entscheidet sich für ein Methodenbuch und erprobt die darin beschriebenen Vorschläge.

Variante E: Man definiert ein Thema und erarbeitet dazu eine Veröffentlichung, die im Trainerjournal oder anderen Zeitschriften veröffentlicht wird.

Variante F: Man bearbeitet eine Veröffentlichung aus dem Trainerjournal, z. B. die Thesen von Falko E. P. Wilms: „Ein Gespräch hat weder Sender noch Empfänger“.

Variante G: Man entdecke gemeinsam durch Tiefen-Interviews zu bestimmten Themen die eigenen, oft unbewussten Strategien.

Variante H: Man stelle die eigene Rolle einmal komplett in Frage, versuche gemeinsam zu beweisen, warum sie überflüssig ist und lasse sich überraschen, warum sie doch wichtig ist – mit vielleicht bzw. wahrscheinlich neuen Aspekten.

Einfach ausgedrückt: Das Trainertreffen in Bremen ist eine professionelle kollegiale Beratung, in der die Teilnehmer selbst bestimmen, welche Themen wie konkret bearbeitet werden, zum gegenseitigen Nutzen und dem Erleben einer verbindenden Zeit.

Der nächste Termin ist wieder ein Freitag, am 18. 11. 2016, im ‚stiftungshaus für lebenswerte(s)‘ in Bremen, Upper Borg 147. Die Uhrzeit? Von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Ralf Besser
bremen@trainertreffen.de



Andreas Mende
Leiter Trainertreffen Dresden

Dresdner präsentieren sich am Tag der Weiterbildung

Das 2. Trainertreffen 2016 in Dresden fand am 09. Juni mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Supervision“ statt. Das Thema hat gut bekannte und auch neue Gesichter an einen Tisch gebracht.

Ich habe über die News im Trainertreffen Deutschland berichtet und die Kollegen/Kolleginnen mit Informationen zu neuer Fachpresse und Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.

Das TT-Dresden bietet seinen Mitgliedern in diesem Jahr erstmalig die Gelegenheit, sich am offiziellen „Tag der Weiterbildung“, am 29.09.2016, auf einer Weiterbildungsmesse zu präsentieren. Diese wird in Kooperation mit der ORTEC Messe und Kongress GmbH im Businesspark Dresden stattfinden. Sobald die Organisation steht, werden die Details an die Interessierten weitergereicht. Die Interessierten wenden sich bitte an mich.

„Supervision“ gilt als eine Form der professionellen Beratung und unterstützt die Reflexion und Verbesserung des beruflichen Handelns. Sie kann für Einzelpersonen oder Gruppen angewendet werden. Anschaulich und anhand von zahlreichen Beispielen hat uns Kerstin Mende (www.gruenteoemende.de) die Methode vorgestellt. In einer kleinen Gruppenaktivität unter dem Begriff „Hypothesen-Arbeit“ konnten die Teilnehmer selbst erleben, welche Möglichkeiten sich durch Supervision eröffnen und erfahren, wie wertvoll sie als Tool ist.

Interessante Gespräche zwischen neuen und bekannten Kollegen haben sich, wie es schon fast „Tradition“ ist, in der Pause sowie nach dem offiziellen Teil des Abends ergeben. Hier wurde gelacht, sich ausgetauscht, über (gemeinsame) Projekte gesprochen und das ein oder andere Thema für die nächsten Trainertreffen angesprochen.

Die neuen Termine zum Trainertreffen Dresden im 2. Halbjahr 2016 werden in Kürze festgelegt und mit den jeweiligen Schwerpunkt-Themen veröffentlicht. Auch hierzu werden wieder Trainer/innen und interessierte Unternehmer/innen herzlich eingeladen sein, sich kennenzulernen und auszutauschen. Am 25. August treffen wir uns erst einmal zum „Spanischen Abend“ bei Carlos. Das war ein Wunsch vieler Kolleginnen und Kollegen, einfach mal nur Netzwerken, Austauschen, Essen und Trinken.

Mit herzlichen Grüßen
Andreas Mende
dresden@trainertreffen.de